

ANSPRECHPARTNER

**Sabrina Mehler** (sam)  
sabrina.mehler@fuldaerzeitung.de  
Telefon (06652) 9664-14  
**Hartmut Zimmermann** (zi)  
hartmut.zimmermann@fuldaerzeitung.de  
Telefon (06652) 9664-24  
**Allgemeine Mails an**  
huenfelderzeitung@fuldaerzeitung.de

HÜNFELD · NÜSTTAL · EITERFELD · BURGHAUN **HÜNFELDER LAND** RASDORF · GEISAER AMT · HERSFELDER LAND

**Kleine Helden wollen Verein 2015 werden**

Live im Radio

**HÜNFELD** Die Kleinen Helden wollen „Verein des Jahres“ werden: Am Sonntag, 18. Januar, ist hr4 zu Gast beim Kinder- und Jugendhospiz Osthessen. Von 15 bis 17 Uhr stellen Mitglieder ihre Arbeit und Ziele vor. hr4-Moderatorin Britta Lohmann führt durch die Veranstaltung in der Stadthalle Kolpinghaus Hünfeld. Damit kann der Verein den mit 5000 Euro dotierten Preis gewinnen. Doch zuvor sollen sie eine Aufgabe lösen, für die sie zwei Tage Zeit haben. Diese „48-Stunden-Aufgabe“ erfährt der Verein morgen, Freitag, zwischen 15 und 15.30 Uhr live in hr4. Die Lösung wird während der Sendung am Sonntag präsentiert. Bestandteil ist ein Musikquiz, und auch beim Büchsenwerfen kann der Verein wichtige Punkte sammeln. Außerdem müssen die Mitglieder unter dem Motto „Hoch hinaus mit hr4“ ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, indem sie aus Holzklötzen einen Turm bauen. Die Punkte der gelösten Aufgaben entscheiden über die Platzierung in der hr4-Vereinsliga. sam

**Straßenlaternen im Bürgerpark umgeknickt**

**HÜNFELD** Die Täter, die während der Weihnachtsfeiertage im Hünfelder Bürgerpark unweit des Wella-Pavillons drei Straßenlaternen zerstört haben, konnten noch nicht ermittelt werden. Das teilt die Stadt mit. Der Sachschaden beträgt bis zu 8000 Euro. Mit Bruchialgewalt sind zwei der Lampen völlig umgeknickt worden, bei einem dritten Lampenmast wurde der Pfosten so weit eingeknickt, dass auch dieser komplett ausgetauscht werden muss. Es ist nach Einschätzung der Stadtwerke angesichts der stabilen Bauweise der Laternenmasten davon auszugehen, dass massive Werkzeuge mit Verlängerung zum Einsatz kamen. Es wurde Anzeige erstattet. Hinweise nimmt die Polizei unter (0 66 52) 9 65 80 entgegen. vic

**47-Jährige wird leicht verletzt**

**HÜNFELD** Bei einem Verkehrsunfall am Dienstag gegen 16 Uhr in der Hersfelder Straße in Hünfeld leicht verletzt worden, teilt die Polizei mit. Ein 19-jähriger Fiat-Fahrer aus dem Raum Burghaun war vom Breitzbacher Weg gekommen. Als er in die Hersfelder Straße einfahren wollte, übersah er den von links kommenden BMW der 47-Jährigen. Im Einmündungsbereich stießen die Fahrzeuge zusammen. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtschaden von 8000 Euro. sam

**KURZ & BÜNDIG**

**BEI EINEM EINSTEIGER-KURS** im Hünfelder Bonifatiuskloster, in dem Wege aus Erschöpfung und Unruhe gezeigt werden, sind noch Plätze frei. Infos unter (066 52) 9 45 37.



Joshua Steinbergs Weg nach Bamako führte durch handtuchbreite Singletrials, Felsplatten, Geröll, Flussdurchfahrten und jede Menge Sand. Fotos: privat

**„Träume sind zum Leben da“**

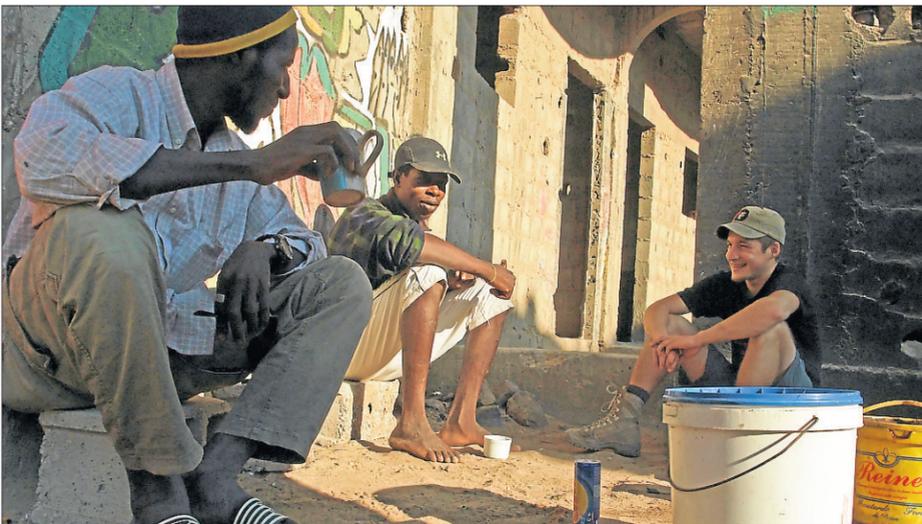
Joshua Steinberg fährt mit dem Motorrad von Wetzlos nach Kapstadt

**WETZLOS**

Mitte Oktober 2014 ist Joshua Steinberg zusammen mit einer 26 Jahre alten Yamaha XT 600 im Haunetal aufgebrochen. Ziel ist das gut 20 000 Kilometer entfernte Kapstadt. Alles, was er erlebt, hält der Wetzloser auf einem Blog im Internet fest. Momentan erkundet der 23-Jährige die Region rund um Togo.

Von unserem Redaktionsmitglied **SOPHIA REDDIG**

„Ich muss wohl verrückt sein“, gesteht sich Joshua Steinberg ein. Er studiert Politikwissenschaften im zweiten Semester in Mannheim, doch es zieht ihn in die Ferne. Eigentlich wollte er eine Afrikareise im Rahmen eines Auslandssemesters oder Praktikums machen, doch ließ das die deutsche Bürokratie nicht zu. Es reicht ihm aber nicht, nur davon zu reden, was er irgendwann einmal tun will. Er will seine Träume ausleben – und zwar jetzt, denn „Träume sind zum Leben da.“ Nach Afrika soll es gehen. In Kenia hat er schon 2013 eine Rucksacktour gemacht, von der mit vielen tollen Erinnerungen zurückgekehrt ist. Wie damals will er auch bei dieser Reise will er als DRK-Botschafter unterwegs sein, diverse



Auch auf der Insel l'Ile Ngor findet Joshua schnell neue Freunde.

DRK-Hilfsprojekte besuchen und Kontakte für eine Zusammenarbeit mit der DRK Ortsvereinigung Holzheim-Kruppis-Stärklos knüpfen, in der er Vorsitzender ist. Die 26 Jahre alte Yamaha XT 600, Modell 2Kf, haben er und sein Vater vor Antritt der Reise generalüberholt. Dabei haben sie darauf geachtet, nur die einfachste Technik zu verwenden, damit unterwegs besser improvisiert werden kann, falls etwas kaputt geht. Das zahlt sich aus. Problemlos findet er Ersatzteile in den vielen Werkstätten die

er anfährt. Dabei fällt ihm besonders die Gastfreundschaft der Menschen auf, die er trifft. Ob in Spanien, Marokko oder Mauretanien – überall trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihn zum Essen einladen und ihm Übernachtungsmöglichkeiten anbieten – auch wenn sie selbst kaum etwas haben. Ihnen reicht es als Gegenleistung, Joshua und seine Geschichte kennenzulernen. Wie Mbougou, der Joshua spontan über mehrere Tage in sein Heim einlädt, einen Ho-

tel-Rohbau auf der Insel l'Ile Ngor, die bei Dakar liegt. Abends wird er wie selbstverständlich von den Einheimischen aufgenommen, die mit ihm am Lagerfeuer noch bis in die Nacht auf Kongas trommeln. Doch er macht nicht nur gute Erfahrungen. An der Grenze zwischen Mauretanien und Senegal erlebt er seinen persönlichen Bürokratie-Alptraum: Einen Haufen Geld und seine Nerven muss er nach fünf Stunden Warten an der Landesgrenze zurücklassen. An

anderen Landesgrenzen erlebt er Ähnliches. Korruption und tagelange Wartezeiten sind keine Seltenheit. Seine Nerven werden ein weiteres Mal auf die Probe gestellt, als er Zeuge eines Unfalls wird, bei dem der Arm eines Lkw-Fahrers unter dessen Fahrzeug eingeklemmt wird. Joshua, der beim DRK auch eine Sanitätausbildung gemacht hat, versucht er dem Mann zu helfen. Aber da die illegal transportierte Fracht noch von dessen Freunden in Sicherheit gebracht werden muss, bevor sie den Krankenwagen rufen können und dieser auch erst zwei Stunden später eintrifft, verliert der Mann seinen Arm. Weiteren Mut braucht der 23-Jährige, als er durch mehrere Buschfeuer im mannshohen Gras fahren muss, da es keinen anderen Weg gibt. Immer wieder trifft er auf andere Abenteuer, die ihn ein Stück auf seinem Weg begleiten. Joshua ist gespannt, was ihn auf seiner Reise noch erwartet. Etwa 7500 Kilometer hat er noch vor sich. Spätestens zum 1. Mai möchte er wieder zurück in Europa sein. Er ist überzeugt, dass er die Reise nicht bereuen wird, auch wenn er dafür sein Studium abgebrochen hat. Denn vielleicht ist es ja noch verrückter, seine Träume nicht auszulieben.

**BILDER** fuldaerzeitung.de  
**WEB** wetzloskapstadt.de



**Gaalbern hinein: HKG-Narren stürmen die HZ-Redaktion**

Es war ein kunterbunter Vorgeschmack, auf das, was noch kommt: Gestern ist die Hünfelder Karnevalsgesellschaft (HKG) in die Redaktion der Hünfelder Zeitung einmarschiert. Konfetti flog durch die Luft; der Boden zitterte, als die Gaalbernsternchen das Tanzbein schwingen. HKG-Präsident Ditmar Weidenböner, Gaalbernschaude Karl-Heinz Burkhardt sowie HZ-Redakteur Hartmut Zimmer-

mann überboten sich an tollen Sprüchen. Am Samstag, 31. Januar, wird es noch besser: Dann startet die Karnevalssitzung um 19.11 Uhr im Kolpinghaus Hünfeld. Der Kartenvorverkauf beginnt morgen, Freitag, ab 19 Uhr in der Stadthalle. Die Tickets kosten 14 Euro. / sam, Foto: Tanja Herko

**BILDER** fuldaerzeitung.de  
**VIDEO** fuldaerzeitung.de

**Kirchenband Praise gibt Konzert**

**BURGHAUN** Die Kirchenband Praise aus Hofbieber lädt zu ihrem Konzert aus der Reihe „Time for Jesus“ morgen, Freitag, um 19 Uhr in die evangelische Kirche Burghaun ein. Die 14 jungen Menschen unter Leitung von Meggi Klüber spielen vielfältige neugeistliche Lieder, verbunden mit tiefgreifenden Texten. Der Eintritt ist frei, Spenden fließen in das Brunnenprojekt „Leben braucht Wasser“ ein. sre

**Leicht verletzt**

**HÜNFELD** Bei einem Verkehrsunfall am Dienstag gegen 16 Uhr in der Hersfelder Straße in Hünfeld ist eine 47-Jährige aus Hünfeld leicht verletzt worden, teilt die Polizei mit. Ein 19-jähriger Fahrer eines Fahrers hatte der BMW-Fahrerin die Vorfahrt genommen. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtschaden von 8000 Euro. sam